

Inhalt

Abbildungen und Tabellen.....	IX
Abkürzungen	XIV
1 Einleitung	1
2 Evaluierungsgegenstand und –design	2
2.1 Gegenstand der Evaluierung.....	2
2.1.1 Grundausbildungen.....	2
2.1.2 Aufbauende Aus- und Weiterbildungen	4
2.2 Ausgangssituation zum Projektgegenstand.....	7
2.2.1 Pflegehilfe.....	7
2.2.2 Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege - Grundausbildung(en).....	8
2.2.3 Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege - Spezialisierungen.....	11
2.2.4 Pflegewissenschaft.....	12
2.2.5 Schlussfolgerung	12
2.3 Fragestellungen	13
2.3.1 Prämissen der Evaluierung	14
2.4 Ziel.....	15
2.5 Untersuchungsdesign	15
2.5.1 Ablauf.....	16
2.5.2 Methodik	16
2.6 Rahmenkonzepte zum Projektgegenstand.....	26
2.6.1 Nursing Care Continuum Framework and Competencies	27
2.6.2 Nationaler Qualifikationsrahmen	30
3 Ergebnisse/Kennzahlen	34
3.1 Analyse der rechtlichen Ausgangslage.....	34
3.2 Lernergebnisse und Anforderungen im Vergleich.....	36
3.2.1 Lernergebnisorientierung in Rechtsgrundlagen und Curricula.....	37
3.2.2 Übereinstimmung der Praxis-Anforderungen mit den zu erreichenden Lernergebnissen.....	38
3.3 Kernkonzepte, Rollen und Berufsbilder von Pflege	43
3.4 Entwicklungen im Bildungsbereich	46
3.4.1 Allgemeine bildungsspezifische Trends	55
3.4.2 Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit der Pflegeausbildung.....	56
3.5 Der Pflegebedarf der österreichischen Bevölkerung	57
3.5.1 Pflegebedarf	58
3.5.2 Soziodemografische Aspekte der Pflegebedürftigkeit.....	58
3.5.3 Gesundheitszustand und dessen Konsequenzen für die Pflege.....	61
3.6 Pflegeberufe und Personalstruktur	65
3.6.1 Pflegepersonal in Fonds-Krankenanstalten	65
3.6.2 Personal in stationären Pflege- und Betreuungsdiensten.....	66
3.6.3 Personal in den mobilen Diensten.....	67
3.6.4 Versorgungsdichte mit Pflegepersonal im europäischen Vergleich	68
3.6.5 Personenbetreuer/innen.....	69

3.6.6	Skill-Mix	70
3.6.7	Ausblick	71
3.7	Lernergebnisse durch die Aus- und Sonderausbildungen	72
3.7.1	Grundausbildungen gehobener Dienst	73
3.7.2	Pflegehilfe	81
3.7.3	Sonderausbildung Intensivpflege	87
3.7.4	Sonderausbildung Anästhesiepflege.....	91
3.7.5	Sonderausbildung Nierenersatztherapie.....	95
3.7.6	Sonderausbildung Pflege im Operationsaal	98
3.7.7	Sonderausbildung Krankenhaushygiene.....	102
3.7.8	Sonderausbildung für Führungsaufgaben.....	105
3.7.9	Weiterbildung für Führungskräfte im basalen und mittleren Management	108
3.7.10	Sonderausbildung für Lehraufgaben	111
3.7.11	Schuldirektorinnen/Schuldirektoren.....	114
3.8	Vergleichende Darstellung zentraler Aufgaben.....	117
4	Resümee.....	122
4.1	Zukunftsorientierung	123
4.2	Abstimmung von Kompetenz und Qualifikation	123
4.3	Differenzierung im Personaleinsatz	124
4.4	Professionalisierung der Pflegehilfe	124
4.5	Unterstützungskräfte im Akutpflegebereich.....	125
4.6	Lückenschluss zur Pflichtschule.....	125
4.7	Generalisierung vor Spezialisierung	126
4.8	Bedarfsorientierte Spezialisierungen	126
4.9	Systematisch gestufte Spezialisierungen	127
4.10	Themen für Spezialisierungen	128
4.11	Neuordnung beruflicher Aufgaben.....	128
5	Reformvorschläge	130
5.1	Bedarfsorientierung durch mehr Flexibilität	130
5.2	Konkurrenzfähig und attraktiv werden.....	130
5.3	Prinzip des lebenslangen Lernens berücksichtigen.....	131
5.4	Generalisierung vor Spezialisierung	131
5.5	Durchlässigkeit gewährleisten	132
5.6	Handlungskompetenz entwickeln	132
5.7	Aus- und Weiterbildungskonzept	132
5.7.1	Qualifikationsstufen und -systematik	133
5.7.2	Kompetenzvertiefende Spezialisierungen	135
5.7.3	Kompetenzerweiternde Spezialisierungen	135
5.7.4	Aufbau von Spezialisierungen	136
5.7.5	Qualifizierungswege.....	137
5.8	Bewertung der Reformansätze	143
	Literatur	145
	Anhang.....	153